

09.00 - 10.30 & 11.30 - 13.00

von Sophokles / Regie: Selen Kara

10.00 - 11.30 & 12.30 - 14.00

von Sophokles / Regie: Selen Kara

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG

von Bertolt Brecht / Regie: Christian Weise

nach E.T.A. Hoffmann / Regie: Lilja Rupprecht

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

von Molière / Regie: Mateja Koležnik

von Peter Jordan, frei nach Cervantes Regie: Peter Jordan, Leonhard Koppelmann

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG

von Bertolt Brecht / Regie: Christian Weise

SANATORIUM ZUR GÄNSEHAUT.

von Ferdinand Schmalz / Regie: Jan Bosse

von Molière / Regie: Mateja Koležnik

14.00 - 15.30 & 17.00 - 18.30

09.00 - 10.30 & 11.30 - 13.00

09.00 - 10.30 & 11.30 - 13.00

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

SANATORIUM ZUR GANSEHAUT.

von Ferdinand Schmalz / Regie: Jan Bosse

nach E.T.A. Hoffmann / Regie: Lilja Rupprecht

von Molière / Regie: Mateja Koležnik

14.00 - 15.30 & 17.00 - 18.30

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

19.30 - 21.30 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 14/9 €

SANATORIUM ZUR GANSEHAUT.

von Ferdinand Schmalz / Regie: Jan Bosse

von Sophokles / Regie: Selen Kara

15.00 - 16.30 & 17.30 - 19.00

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

nach E.T.A. Hoffmann / Regie: Lilja Rupprecht

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

von Peter Jordan, frei nach Cervantes

von Sophokles / Regie: Selen Kara

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG

von Bertolt Brecht / Regie: Christian Weise

Regie: Peter Jordan, Leonhard Koppelmann

von Bertolt Brecht / Regie: Christian Weise

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

AKTION: 2 FÜR 1 / B

AKTION: 2 FÜR 1 / A

AKTION: 2 FÜR 1 / D

AKTION: 2 FÜR 1 / A

AKTION: 2 FÜR 1 / A

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

26 / 12 €

09.00 - 10.30 & 11.30 - 13.00

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

19.30 - 20.45

19.00 Einführung

19.30 - 20.45 ANTIGONE

19.00 Einführung

19.30 - 21.00

18.00 - 19.30

18.00 - 20.15

DER GEIZIGE

19.30 - 21.15

10.00 - 11.30

MOMO

19.30

09.00 - 10.30

DES ARTURO UI

19.30 - 21.30

19.30 - 21.45

19.00 Einführung

DER GEIZIGE

MOMO

19.30 - 21.30

19.30 - 21.00

19.30 - 21.45

Zum letzten Mal!

DER GEIZIGE

MOMO

18.00 - 19.15

ANTIGONE

19.30 - 21.00

18.00

DER SANDMANN

DES ARTURO UI

16.00 - 17.30

18.00 - 19.45

DON QUIJOTE

19.30 - 20.45

DES ARTURO UI

18.00 - 19.20 EXTRA

ZACK. EINE SINFONIE

Ein Soloabend mit Wolfram Koch

ANTIGONE

MOMO

DER SANDMANN

EINE ENTFALTUNG

19.30 - 20.50 EXTRA

ZACK. EINE SINFONIE Texte von Daniil Charms

Ein Soloabend mit Wolfram Koch

EINE ENTFALTUNG

anschl. Publikumsgespräch

19.00 Einführung DON QUIJOTE

anschl. Publikumsgespräch

DES ARTURO UI

DER SANDMANN

anschl. Publikumsgespräch

ANTIGONE

nach Michael Ende / Regie: Christina Rast

MO ABO B / A

MI ABO B / A

DO ABO B / A

D

D

B

B

D

D

D

B

D

D

D

MI ABO A / A

26 / 12 €

B

DO ABO A / A

20.00 - 21.40

19.30 Einführung

Regie: Martha Kottwitz

20.00 PREMIERE

nach Oscar Wilde

19.30 Einführung

18.00 - 19.40

20.00 - 21.40

19.00 EXTRA

19.00 EXTRA

20.00 - 22.00

DINGENS

20.00

20.00

Regie: Ran Chai Bar-zvi

HEUTE LEIDER KONZERT!

mit Liedern und Texten von Georg Kreisler

DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

COLD CASE: GRETCHEN BRENNT

WIR HABEN ES NICHT GUT GEMACHT

nach dem Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Max Frisch / Regie: Susanne Frieling

Ein musikalischer Abend von und mit

Szenische Einrichtung: Marlon Otte

Smilla Zorn & Awesome Universe

SO LANGSAM, SO LEISE

anschl. Publikumsgespräch

WEIHNACHTSLIEDER-AUFFRISCHUNGSSEMINAR

WEIHNACHTSLIEDER-

AUFFRISCHUNGSSEMINAR

von Hanoch Levin / Regie: Sapir Heller

COLD CASE: GRETCHEN BRENNT

DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

mit einem Kommentar von Marcus Peter Tesch

20.00 – 21.15 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 14/9 €

von Anja Hilling / Regie: Christina Tscharyiski

Ein musikalischer Abend von und mit Smilla Zorn & Awesome Universe

Szenische Einrichtung: Marlon Otte

Regie: Ran Chai Bar-zvi

18.00 - 19.40

18.00 - 19.50

20.00 - 21.35

18.00 - 19.15

20.00

18.00

Regie: Martha Kottwitz

PHADRA, IN FLAMMEN

DIE VERLORENE EHRE DER

SPIEL DES SCHWEBENS

Regie: Ran Chai Bar-zvi

20.00 - 21.40

20.00 - 21.20

UMGEBRACHT

20.00 - 21.40

18.00 - 19.50

NSU 2.0

von Heinrich Böll / Regie: Sapir Heller

von Anja Hilling / Regie: Christina Tscharyiski

DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

mit einem Kommentar von Marcus Peter Tesch

WIR HABEN ES NICHT GUT GEMACHT

nach dem Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Max Frisch / Regie: Susanne Frieling

COLD CASE: GRETCHEN BRENNT

Ein musikalischer Abend von und mit

Smilla Zorn & Awesome Universe Szenische Einrichtung: Marlon Otte

WER HAT MEINEN VATER

Text und Regie: Nuran David Calis

PHADRA, IN FLAMMEN

nach Édouard Louis / Regie: Lisa Nielebock

von Nino Haratischwili / Regie: Max Lindemann

anschl. Publikumsgespräch

SPIEL DES SCHWEBENS

HEUTE LEIDER KONZERT!

mit Liedern und Texten von Georg Kreisler

von Nino Haratischwili / Regie: Max Lindemann

von Björn SC Deigner / Regie: Luise Voigt

Angstfrei singen unter fachkundiger Anleitung

Angstfrei singen unter fachkundiger Anleitung

mit einem Kommentar von Marcus Peter Tesch

20.00 - 21.40

19.30 Einführung

20.00 - 21.40

19.30 Einführung

18.00

DIE FRAU VOM MEER –

SO LANGSAM, SO LEISE

IM MENSCHLICHEN GEMÜT?

ODER: FINDEN SICH RUDIMENTE EINER UR-FISCHART

nach Henrik Ibsen / Regie: Barbara Bürk

von Björn SC Deigner / Regie: Luise Voigt

COLD CASE: GRETCHEN BRENNT

Ein musikalischer Abend von und mit Smilla Zorn & Awesome Universe Szenische Einrichtung: Marlon Otte

mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache

01 Mo

02 ni

03 MI

04 po

05 FR

06 SA

Q7 so

08 mo

09 DI

10 MI

11 oo

12 FR

13 SA

14 so

15 MO

DI

МІ

18 po

19 FR

20 SA

21 so

22 MO

25 po

26 FR

27 SA

28 so

29 Mo

30 DI

31 MI

JAN

02 DI

03 MI

04 po

B

A

Zwei Vorstellungen im Schauspielhaus,

zwei in den Kammerspielen. Freie Terminwahl.

Infos auf der Website und unter: 069.212.37.444 oder Aboservice@buehnen-frankfurt.de

03.12., 18–21 Uhr Offenes Schauspieltraining 13.12., 19.30 Uhr »Treffpunkt Schauspielkantine

20.00 URAUFFÜHRUNG HASENPROSA von Maren Kames Bühnenfassung und Regie: Marlon Otte

20.00

B

S

A

B

A

15 / 9 €

15 / 9 €

A

A

B

AKTION: 2 FÜR 1 / A

AKTION: 2 FUR 1 / A

AKTION: 2 FÜR 1 / A

AKTION: 2 FUR 1 / B

AKTION: 2 FÜR 1 / B

AKTION: 2 FUR 1 / B

AKTION: 2 FÜR 1 / B

A

HASENPROSA von Maren Kames Bühnenfassung und Regie: Marlon Otte

Christoph Pütthoff übersetzt. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, schrei-

22.15 - 02.00 EXTRA

KARAOKE MIT PUTTI

Karaokeshow mit Ensemblemitglied

Panorama Bar

FUNF MINUTEN STILLE

20.00 HASENPROSA von Maren Kames Bühnenfassung und Regie: Marlon Otte

Wer vom 27. Dezember 2025 bis 04. Januar 2026 ins Theater geht,

und Sonderveranstaltung)

Infos auf der Website und unter: 069.212.49.49.4 oder tickets@buehnen-frankfurt.de

spart richtig: Zwei Tickets kaufen

und nur eines bezahlen – da bleiben

keine Wünsche offen. So lange der Vorrat reicht. (ausgenommen Silvester

20.00

Bühnenfassung und Regie: Marlon Otte

HASENPROSA

von Maren Kames

15 / 9 €

DER VORVERKAUF FÜR DEZEMBER UND DIE ERSTEN VORSTELLUNGEN IM JANUAR BEGINNT AM 10. NOVEMBER.

KAMMERSPIELE

JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE

zu »Cold Case: Gretchen brennt«
14.12., 10-14 Uhr Tagesworkshop mit Regisseurin Martha Kottwitz Für Pädagog:innen:
21.12., 17.30 Uhr »Vorgeschaut«: kostenfreier
Vorstellungsbesuch zu »Das Bildnis des Dorian

Gray« mit Einführung und anschließendem

Publikumsgespräch mit dem Dramaturgen Lukas Schmelmer Anmeldung erforderlich unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Ausführliche Informationen unter: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel

15 / 9 €

15 / 9 €

6€

15 / 9 €

15 / 9 €

SIMULTANUBERSETZUNG IN <u>DEUTSCHE GEBARDENSPRACHE</u> Bei der Vorstellung von »So langsam, so leise« am **06. Dezember** wird die auf der Bühne gesprochene Sprache von zwei Dolmetscherinnen live in die Deutsche Gebärdensprache

ben Sie eine E-Mail mit Ihren Kartenwünschen an: tickets@buehnen-frankfurt.de oder rufen Sie an unter: 069.212.49.49.4. Wir haben Plätze reserviert. 20.00 - 21.05

von Leo Meier / Regie: Ella Haid-Schmallenberg

Blicke hinter die Kulissen des Theaters Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!

FÜHRUNGEN DURCH DAS

SCHAUSPIELHAUS

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!

Box

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

ANDERE SPIELSTÄTTEN

BOX /

MIT EINEM KOMMENTAR VON MARGUS PETER TESCH (UA)

Der junge Dorian Gray steht dem Künstler Basil Modell, der ihn auf Leinwand verewigt. Als Dorian in den Bann des zynischen Dandys Lord Henry gerät, beginnt er ein ausschweifendes Leben des kompromisslosen Hedonismus. Schon bald zeigen sich Spuren des Verfalls aber nur auf dem Bildnis. Abgeschirmt und versteckt vor den Augen der Öffentlichkeit, degeneriert es zur grotesken Fratze, während Dorians Äußeres ewig jung, makellos und schön bleibt.

Oscar Wildes Klassiker über die (Un-)vergänglichkeit von Schönheit und verstecktes Begehren wird ergänzt und fortgeschrieben mit Texten des Dramatikers Marcus Peter Tesch, der in seinem Schreiben der Geschichte von Körpern und Körperbildern nachfühlt und sie in die Gegenwart holt. Die bildstarke Inszenierung von Regisseur Ran Chai Bar-zvi begegnet diesem existenziellen Stoff mit einer großen Leichtigkeit und legt gerade dadurch dessen profunde Essenz frei.

REGIE UND BÜHNE Ran Chai Bar-zvi KOSTÜME Belle Santos MUSIK Evelyn Saylor DRAMATURGIE Lukas Schmelmer MIT Stefan Graf, Miguel Klein Medina, Mitia Over AM 12, 721,729, Dezember KAMMERSPIELE

URAUFFUHRUNG 09. DEZEMBER 2025 BOX

VON MAREN KAMES

RÜHNENFASSUNG VON MARLON OTTE

Wenn das alles gewesen ist, ziehe ich aus!«, ruft sie und macht sich - zusammen mit einem sprechenden Hasen - auf und davon. Die Reise, auf die sie nun gehen, hat mehr als einen doppelten Boden. Im Strichflieger zieht es sie in die Savanne, auf den Meeresgrund, ins Weltall und weit fort durch die Zeit, zurück in die eigene Vergangenheit. Die Protagonistin blickt auf ihre Familiengeschichte, besonders auf ihre Großeltern, von denen es Leuchtendes und Düsteres zu zählen gibt. Wo ist jemand damals oder heute falsch abgeb Die Inszenierung von Marlon Otte setzt auf die Musikalität und Humor des Textes ebenso wie auf dessen popkulturelle Verorti Gemeinsam mit dem Hasen springt die Protagonistin von Ort zu (und zu sich selbst.

natorium zur Gänsehaut. Eine Entfaltung« v

Regie: Jan Bosse / Anna Kubin, Wolfran

REGIE Marlon Otte BÜHNE Marco Pinheiro KOSTÜME Evelyn Gulbinski MUSIK An eigle DRAMATURGIE Katrin Spira MIT Sebastian Reiß, Nina Wolf AM 09./10./21/ 30. Dezember BOX



Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende

Am Rande der Stadt wohnt Momo. Niemand weiß, woher sie kommt och die Bewohner:innen schließen sie ins Herz. Denn Momo hat eine uperkraft: Sie kann zuhören. Doch dann hören die Menschen auf. Momo zu besuchen und mysteriöse graue Agenten von der »Zeit-Spar-Kasse« tauchen auf. Als Momo schließlich hinter das dunkle Geheimnis der Grauen kommt, beschließt sie, den Menschen die gestohlene Zeit zurückzubringen – eine fantastische Geschichte über das Geschichtenerzählen, über Freundschaft und Mut.

REGIE C. Rast BÜHNE E. Rast KOSTÜME Krumbein MUSIK Zeller VIDEO Languer DRAMA-TURGIE Schmelmer MIT Buchenberger, T. M. Graf, Meyer, Müller, Pütthoff, Basilico, Möbius, Tumba, Zerwer und Statisterie AM 01./02./06./09./10./11./14./15./16./ 21./26./29. Dezember SCHAUSPIELHAUS

ZACK. FINE SINFONIE

Texte von Daniil Charms

Ein Soloabend mit Wolfram Koch

Daniil Charms, geboren 1905 in Petersburg, gilt als genialer Humorist. Seine Texte erzählen von den Absurditäten des Lebens und den politischen Verhältnissen seiner Zeit, denen man vielleicht nur mit einem Lachen begegnen kann. Seine Figuren nannte der Kritiker Helmut Schödel einmal »Marionetten des Unsinns« und »ein Fest für geniale Schauspieler«. Mit Wolfram Koch hat der Regisseur Jakob Fedler einen dieser genialen Theaterschauspieler gefunden.

In dem Monolog »Zack. Eine Sinfonie« tritt Wolfram Koch als Entertainer, als Clown und als ein Spieler mit Tröte auf, der einfach spielen. tanzen und musizieren muss. Dabei will er sein Publikum vor allem unterhalten und zum Lachen bringen, doch Charms Prosa, Gedichte, Szenen und Dialoge sind immer Texte mit doppeltem Boden. Hinter dem Humor zeigt sich die Verzweiflung, die Not der Figuren, Neben einem Puschkin-Witz steht das Grauen eines totalitären Staates.

REGIE Jakob Fedler BÜHNE UND KOSTÜME Dorien Thomsen MUSIK Michael Haves MIT Wolfram Koch AM 18. Dezember, 04. Januar SCHAUSPIELHAUS

Eine Koproduktion des Saarländischen Staatstheaters und des Théâtre National du Luxembourg.

KARANKE MIT PÜTTI

Nena, Elvis, Amy Winehouse, Adele oder doch Christmas-Songs? An diesem Abend entscheiden Sie, welche Sonas Sie performen wollen. Der Schauspieler Christoph Pütthoff führt moderierend, tanzend und singend durch seine legendäre Karaokeshow.

MIT Christoph Pütthoff AM 13. Dezember PANORAMA BAR

WEIHNACHTSLIEDERAUFFRISCHUNGSSEMINAR

Gemeinsam angstfrei singen unter fachkundiger Anleitung Sie wollen Ihre Weihnachtsliederkenntnisse auffrischen oder eine zweite Stimme lernen, um die Familie dieses Jahr so richtig zu beeindrucken? Dieser Abend bietet allen, die gerne singen, die perfekte Gelegenheit dazu.

MIT Chor der Mitarbeiter:innen der Städtischen Bühnen Frankfurt (Leitung: Christina Lutz), Mitgliedern des Ensembles und den Xmas-b-boys AM 17./18. Dezember KAMMERSPIELE

KONZERT WOODS OF BIRNAM: SOLARIS Die Dresdner Band »Woods of Birnam« um Sänger, Schauspieler und

Regisseur Christian Friedel (u. a. »The Zone of Interest«, »The White Lotus«, »Babylon Berlin«) verknüpft in ihren Eigenproduktionen Livekonzert, Theater und Performance. Ihr aktuelles Album »Solaris« entstand für die gleichnamige Inszenierung zu Stanisław Lems Roman am Schauspiel Frankfurt und steht jetzt im Mittelpunkt ihrer Konzerte. So nah, intensiv und musikalisch neugierig erlebt man die »Woods of Birnam« selten. »Solaris« ist ein Abend der Kontraste - mit einer mitreißenden Band als Schatten, als Gebilde, als Lichtgestalt. Man kann den Musikern beim Forschen zuschauen oder sich treiben lassen durch den atmosphärischen Ozean Polytheria auf dem Planeten Solaris. Die Texte von »Solaris« kommen von Schauspieler Robert Gwisdek. Ältere Hits von »Woods of Birnam« werden integriert oder teilweise neu arrangiert, als ob auch sie der Solaris-Welt entsprungen sind. AM 09. Januar BOCKENHEIMER DEPOT

Kürze auf www.schauspielfrankfurt.de.

Der Vorverkauf startet am 10. November, Tickets: 30 / 12 €

Jazz Montez und das Schauspiel Frankfurt präsentieren im Bockenheimer Depot vom 16. bis 25. Januar eine außergewöhnliche Konzert-

In den Formaten wie »Jazz is my Democracy« treffen experimentelle Klangwelten auf nordischen Jazz und die frischen Stimmen einer neuen Generation von Singer-Songwriter:innen. Die Abende bewegen sich bewusst im Grenzbereich zwischen Improvisation, Songstruktur und klanglicher Forschung – mit großen musikalischen Überraschungen garantiert. Auf der Bühne stehen u. a. die herausragenden Künstlerinnen Ida Sand, Tom Skinner, Jasmine Myra, Ouri und viele weitere. Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie in

AM 16./17./18./23./24./25. Januar BOCKENHEIMER DEPOT

Der Vorverkauf startet am 10. November. Tickets: normal 30 € (bis einschließlich 9. Dezember) bzw. 35 € (ab dem 10. Dezember), ermäßigt 15 €

Gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Gewissen gegen Gesetz, Rebellion gegen Staatsraison: Antigones unbedingtes moralisches Bewusstsein entlarvt den Pragmatismus der Macht um den Preis des Lebens. REGIE Kara MIT Klein Medina, Linder, Miknevich, Nayebbandi, Nowak, Schütz AM 01./03./25. Dezember, 02. Januar SCHAUSPIELHAUS

COLD CASE: GRETCHEN BRENNT (UA) EIN MUSIKALISCHER ABEND VON UND MIT SMILLA ZORN & AWESOME UNIVER:

Wer war Susanna Margarethe Brandt, die Goethe zu seiner Gretchen-Figur inspirierte, wirklich? Kindsmörderin? Liebhaberin? Opfer? Mit dokumentarischen Mitteln begibt sich die Dark-Pop-Band auf die Suche nach der Frankfurterin un findet in der Musik eine Sprache für Schmerz und Wut. SZENISCHE EINRICHTUNG Otte MIT Drücker, Schubert (Live-Musik) AM 07./13./20./31. Dezember KAMMERSPIELE

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI

Der Gangster Ui macht während einer Wirtschaftskrise in Chicago Karriere, in dem er Politik und Handel gegeneinander ausspielt. Eine bildgewaltige Inszenie rung dieser Geschichte mit deutlichen Parallelen zum Nationalsozialismus in einem gemalten Filmset mit Live-Musik. **REGIE** Weise MIT Bornmüller, Ecks, Geiße, Klein Medina, Kuschmann, Lutze, Mever, Nowak/Schwerk Over, Reiß, Schütz, Vögler, Zerwer und Dohle (Live-Musik) AM 04./11./28. Dezember, 03. Januar

DER GEIZIGE VON MOLIÈRE

Die slowenische Regisseurin Mateia Koležnik beweist, wie hochaktuell Molières Komödie »Der Geizige« knapp 400 Jahre nach ihrer Uraufführung ist. Es geht um nichts weniger als um Geiz, Geld, Macht und Sex! REGIE Koležnik MIT Flassig, T. M. Graf, Hackmann, Klein Medina, Linder, Schröder, Schütz, Sturm, Vögler, Vogler, Wolf, Zerwer AM 07./13./20, Dezember SCHAUSPIELHAUS

DER SANDMANN NACH E.T.A. HOFFMANN

»Etwas Entsetzliches ist in mein Leben getreten«, schreibt Nathanael. Der junge Student wird an traumatische Erlebnisse in seiner Kindheit erinnert und versucht, sich zu sortieren. Dabei schieben sich jedoch Sehnsucht, Liebe, Angst und Wahn ineinander und er verliert den Boden unter den Füßen... REGIE Rupprecht MIT Ecks, T. M. Graf, Kuhl, Kuschmann, Over, Redlhammer und Rohmer (Live-Musik) AM 05./19./27. Dezember SCHAUSPIELHAUS

Sapir Heller inszeniert die schwarze Komödie des bekannten israelischen Autors Hanoch Levin, in der das Glück des Einen nur auf Kosten des Anderen zu haben ist, als bissig-amüsantes Brettspiel mit durchgeknallten Spielfiguren. Wer verliert, landet im schwarzen Loch. REGIE Heller MIT Bornmüller, Lind, Linder, Nikolaus, Schubert, Zerwer AM 19, Dezember KAMMERSPIELE

DIE FRAU VOM MEER - ODER: FINDEN SIGH RUDIMENTE EINER UR-FISCHART IM MENSCHLICHEN GEMÜT? NACH HENRIK IBSEN Ellida sehnt sich zurück zur Freiheit des Meeres – doch sie fürchtet sich vor dem

Fremden, der auf See geblieben ist und geschworen hat, sie zu holen. Barbara Bürk vermischt auf höchst vergnügliche Weise Ibsens Kammerspiel mit Elementen der Fantasy- und Science Fiction Kultur, REGIE Bürk MIT Geiße, Miknevich, Pütthoff, Schröder, Straub, Zerwer und Reschtnefki (Live-Musik)

AM 05. Dezember KAMMERSPIELE

DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM VON HEINRICH BÖLL / BÜHNENFASSUNG VON JOHN VON DÜFFEL

Die ZEITUNG diffamiert Katharina Blum, die irgendwann keinen anderen Ausweg mehr sieht als die Mordtat. Heinrich Böll beschreibt in seinem Pamphlet gegen die Boulevardpresse »wie Gewalt entstehen kann und wohin sie führt«. REGIE Heller MIT Bornmüller, S. Graf, Möbius, Schröder, Straub AM 27. Dezember KAMMERSPIELE

DON OUIJOTE (UA) VON PETER JORDAN, FREI NACH GERVANTES Verrückt, wagemutig oder einfach komisch? Worum ringt Don Quijote, warum

hat er die Windmühlen angegriffen – und was heißt eigentlich: »einfach komisch«? Die Inszenierung setzt auf schauspielerischen Turbogang, Slapstick und eine gute Portion von sehnsüchtigem Wahn. REGIE Jordan, Koppelmann MIT Geiße, Reiß, Stockhaus AM 08./31, Dezember SCHAUSPIELHAUS

HEUTE LEIDER KONZERT MIT LIEDERN UND TEXTEN VON GEORG KREISLER Ein musikalischer Abend gibt Einblick in das Leben und Werk des in Wien gebo-

renen Entertainers und Musikers Georg Kreisler: In Gedichten, Essays und Liedern beschreibt er mit bissigem Humor eine abgründige Welt, in der er versucht, Heimat zu finden. REGIE Kottwitz MIT Flassig, Sych AM 11./25. Dezember KAMMERSPIE

NSU 2.0 (UA) STÜCKENTWICKLUNG VON NURAN DAVID CALIS

Wie viel Vertrauen können wir noch in die Behörden setzen, die uns vor Terror schützen sollen? Nuran David Calis' semi-dokumentarische Arbeit nimmt die Zusammenhänge zwischen Sicherheitsbehörden und rechtsextremen Terroranschlägen ins Visier. **REGIE** Calis **MIT** Flassig, Schubert, Tumba AM 03. Januar KAMMERSPIELE

PHÄDRA IN FLAMMEN VON NINO HARATISCHWILI

Der antike Mythos um die legendäre Königin Phädra verbindet sich mit gegenwärtigen Fragestellungen von Sexualität, Emanzipation und Machtpolitik zu einem neuen Stück: eine (un)mögliche Liebesgeschichte in einem System im Umbruch, in dem progressive und regressive Kräfte miteinander um Deutungshoheit ringen. REGIE Lindemann MIT Kubin, Kuschmann, Klein Medina, Over, Schubert, Vögler AM 26, Dezember, 04, Januar KAMMERSPIELE

SANATORIUM ZUR GÄNSEHAUT. EINE ENTFALTUNG (UA VON FERDINAND SCHMAL

Unübersichtliche, schwierige Zeiten - was könnte man da Besseres vorhaben, als sich einmal intensiv um die eigene Haut zu kümmern? Genau das passiert im Schönheitssanatorium »Zur Gänsehaut«: Koste es, was es wolle, und sei es die eigene Haut, REGIE Bosse MIT Flassig, Koch, Kubin, Möbius, Pütthoff, Schubert Straub und Bigge (Live-Musik) AM 12./17./22. Dezember SCHAUSPIELHAUS

Eigentlich wollte Karen ihrem Vater nur einen Besuch abstatten, doch dessen

SO LANGSAM. SO LEISE (UA) VON BJÖRN SC DEIGNER

Demenz und der Dauerregen zwingen sie, zu bleiben. Die unhaltbare Situation spült die Dämonen der Vergangenheit an die Oberfläche und plötzlich ist da ein Hund und die drängende Frage, ob der Hang hält. REGIE Voigt MIT Levy, Redlhammer, Schwerk, Wolf AM 06./15. Dezember KAMMERSPIELE

SPIEL DES SCHWEBENS (UA) VON ANJA HILLING

Künstlichen: Die Maximierung des menschlichen Potentials.« Anja Hillings neustes Stück über die (vermeintlich) perfekte Erziehung und was es heißt, ein Mensch zu sein. REGIE Tscharyiski MIT S. Graf, T. M. Graf, Kuhl, Müller AM 22./28. Stückeinführung und Sektempfang: 06. Dezember, 19.30 Uhr »So langsam.

WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT NACH ÉNDUARD IDUI

In seinem autofiktionalen Essay setzt sich Louis mit der schwierigen Beziehung zu seinem Vater und dem Aufwachsen als Homosexueller in der Provinz auseinander. Eine Geschichte der Zärtlichkeit und Gewalt, die Lisa Nielebock als intensives und sensibles Kammerspiel zeigt. REGIE Nielebock MIT Flassig, Kuhl, Zerwer

- WIR HABEN ES NICHT GUT GEMACHT (UA) NACH DEM BRIEFWECHSEL VON INGEBORG BACHMANN UND MAX FRISCH IN EINER BÜHNENFASSUNG VON SUSANNE FRIELING

Der aufsehenerregende Briefwechsel eines der berühmtesten Paare der deutschsprachigen Literatur kommt als zugleich intime und literarische Liebesgeschichte bei uns erstmals auf die Bühne. Ein bewegendes Porträt der beiden Schriftsteller:innen. REGIE Frieling MIT Kuhl, Kuschmann AM 14./30. Dezember

DSE: Deutschsprachige Erstaufführung

JUNGES SCHAUSPIEL

Einfach mitmachen: Im Dezember lädt der Jugendclub wieder zum SPIEL DES SCHWEBENS »Offenen Schauspieltraining«, zu einem »Tagesworkshop Regie« und »Was Familien halt so durchmachen, wenn die Kinder erwachsen werden ... Was zum »Treffpunkt Schauspielkantine« mit »Cold Case: Gretchen brennt« gerade noch so klein und niedlich war, wächst rasend schnell ins Unverstehbare. ein, und danach sprechen wir mit der Schauspielerin Lotte Schubert. Und weder Kind noch Eltern wissen, wohin mit sich. Loslassen? Wann ist das mög-

lien für den Unterricht und Gesprächen mit Produktionsbeteiligten. Zum Familienstück »Momo« bietet das Schultheater Studio wieder begleiten-

Weitere Informationen und Termine: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel

»Eine Welt hat begonnen, ... in der es nur ein Mittel gibt gegen die Macht des

Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel Frankfurt. Für Mitgliede beginnt der Vorverkauf für Dezember am 08. November 2025.

so leise«, 08. Dezember, 19.00 Uhr »Don Quijote« Im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch und Sektempfang: 05. Dezember »Der Sandmann«, 11. Dezember »Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui« 20 % Ermäßigung auf den Normalpreis: 05. Dezember »Der Sandmann«, 07. Dezember Der Geizige«, 12. Dezember »Sanatorium zur Gänsehaut«, 14. Dezember» »Wir haben es nicht gut gemacht«, 25. Dezember »Antigone«, 26. Dezember

PRESSESTIMMEN

FR, 22. September 2025

»Die Inszenierung hat Züge eines Kammerspiels auf großer Bühne, sie zittert oft von

Anspannung und ist in anderen Passagen, besonders am Ende, nicht frei von Pathos. Vor allem aber lässt sie ein Ensemble in einem Zusammenspiel glänzen, wie man es lange nicht gesehen hat. Auch dieses von Respekt geprägte Miteinander ist womöglich die Antwort auf die Frage nach der angemessenen Haltung gegenüber den Kreons dieser Welt.«

»Das Schauspiel Frankfurt zeigt eine konzentrierte, intensive Antigone und bringt

den Konflikt so pur auf die Bühne, dass kein Ballast und Lärm ist. Ein spektakulär

unspektakulärer Abend, alles oder nichts... in weniger als 80 Minuten.... Der Star

des Abends sind die Schauspielerinnen und Schauspieler, und beim Film gäbe es

Dramatikerin Anja Hilling [...] überformt die Alltagsfabel klug und konzentriert zur

abgründigen Studie. Dem schmalen, knappen Text gelingt es, sehr viel Horizont zu

vermessen. Und in der Inszenierung durch das Team um Christina Tscharyiski wird

WEIHNACHTEN UND SILVESTER INS THEATER'

18.00 »Phädra. in Flammen« Kammerspiele

18.00 »Heute leider Konzert!« Kammerspiele

18.00 »Cold Case: Gretchen brennt« Kammerspiele

5. DEZEMBER: 18.00 »Antigone« Schauspielhaus

26. DEZEMBER: 15.00 & 17.30 »Momo« Schauspielhaus

1. DEZEMBER: 18.00 »Don Quijote« Schauspielhaus

vermutlich eine Nominierung für einen Castingpreis.«

hafte Studie menschlicher Verletzlichkeiten.«

nachtkritik.de, 11. Oktober 2025

FAZ, 22. September 2025

JUGENDCLUB AUF DER BÜHNE

Einsteigen in den Jugendclub ist jederzeit möglich, auch ohne Vorkenntnisse. lich? Das klingt jetzt womöglich eher banal als Plot für ein Theaterstück – aber die

SCHAUSPIEL & SCHULE

»Vorgeschaut«: Ein kostenfreier Vorstellungsbesuch für Pädagog:innen zu »Das Bildnis des Dorian Gray«, begleitet von der Produktionsdrama-

wir mit kostenfreien Workshops, »Blicken hinter die Kulissen«, Materiade Workshops in der Schule an.

Runde Sachen: Ausgewählte Inszenierungen des Spielplans begleiten

Für Pädagog:innen: Newsletter und auf Instagram (@schauspiel_frankfurt) Für Jugendliche: Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspielffm)

Preisgruppe 2 54 € 44 € 38 € 63 € Preisgruppe 3 45 € 37 € 30 € 54 € Preisgruppe 4 35 € 25 € 22 € 44 € Preisgruppe 5 19 € 15 € 14 € 26 €

Kategorie A B C S

Preisgruppe 2 9,50 €

Schauspielhaus »Momo«				
Preisgruppe 3	19 €	17 €	15 €	22 €
Preisgruppe 2	32 €	26 €	23 €	39 €
Preisgruppe 1	42 €	36 €	27 €	46 €

Preisgruppe 3 7 € Schulklassen: 7 € pro Person

Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15 **Bockenheimer Depot**

ARFNIKASSF

Carlo-Schmid-Platz 1

Willy-Brandt-Platz Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr Vorverkaufsbeginn am 10. November

Für Abonnent:innen am 07. November

am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4. Fax 069.212.44.98.8 Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa und So 10-14 Uhr

ONLINE-KARTENKAHE www.schauspielfrankfurt.de

daraus in den Kammerspielen des Frankfurter Schauspiels eine ziemlich zwang-Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN

in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15

Mo-Sa (außer Do) 10-14, Do 15-19 Uhr 069.212.37.444 aboservice@buehnen-frankfurt.de





aus »Das Bildnis des Dorian Gray« nach

Oscar Wilde / Regie: Ran Chai Bar-zvi

50 % GdB) mit einer Begleitperson (mit Nachweis Merkzeichen B«). Arbeitslose und Frankfurt-Pass-

naber:innen erhalten Tickets zur Hälfte des Preises

nach Vorlage eines entsprechenden Nachweise ind Maßgabe vorhandener Karten (ausgenommen

Premieren, Gastspiele, Sonder- und Fremdveran

staltungen). Geflüchtete erhalten Eintrittskarten

3 €. 6 € Einheitspreis für Rollstuhlfahrer:innen und j

eine Begleitperson 10 € (begrenzte Anzahl von Plät zen mit barrierefreien Zugängen vorhanden), Gru

penermäßigung: 20 % für Gruppen ab 20 Perso

nen. Schulklassen: 7 € pro Eintrittskarte fü

Schulklassen und begleitende Lehrkräfte. T

069.212.37.449 (Mo-Fr 9-19 Uhr. Sa/So 10-14 Uhr.

nen-frankfurt.de Schüler:innen- und Studieren

Box. 11 € Gastspiele und Premieren, Die Ermäß

auna ailt für Schüler:innen, Studierende, Auszub

dende, Bundesfreiwilligendienstleistende bis 30

Jahren nach Vorlage eines entsprechend gültigen

Nachweises und nach Maßgabe vorhandener Kai

staltungen, Nutzung des RMV; Eintrittskarten ge

ten als RMV-Tickets für Hin- und Rückfahrt mit den

öffentlichen Verkehrsmitteln im Rhein-Main-Ve

kehrsverbund am Tag Ihrer Vorstellung (Hinfahrt fr

nestens fünf Stunden vor Vorstellungsbeginn, Rück

Theater, Abendpauschale ab 17 Uhr 6 €. Barriere-

fahrt bis Betriebsschluss). Parkmöglichkeiten

Schauspielhaus/Kammerspiele: Tiefgarage

freiheit: Informationen zu den Angeboten unte

www.schauspielfrankfurt.de/service/barrierefreiheit

info@schauspielfrankfurt.de

POSTANSCHRIFT

Schauspiel Frankfurt

Neue Mainzer Straße 17

Intendant: Anselm Weber

Betriebsbüro und Marketing

Gestaltung: Stefanie Weber

Druck: Zarbock GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss: 13. Oktober 2025

Foto: Thomas Aurin

60311 Frankfurt am Main

Herausgeber: Schauspiel Frankfur

Redaktion: Dramaturgie, Künstlerische

Konzept / Design: Double Standards Berlin

naus, Kammerspiele, Bockenheimer Depot un